

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

28. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



24. November 2025 | Nr. 16
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Die Bürgermeisterin

Vereidigung der Bürgermeisterin

Am 6. November wurde Christine Stadler in der konstituierenden Ratssitzung vereidigt und in das Amt der Bürgermeisterin eingeführt.

Am Donnerstag, den 6. November 2025 fand im großen Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Übach-Palenberg die konstituierende Ratssitzung statt.

Bürgermeisterin Christine Stadler wurde von dem Stadtverordneten mit der längsten ununterbrochenen Ratsmitgliedschaft Walter Junker (CDU) vereidigt und in das Amt der Bürgermeisterin eingeführt.

In ihrer Ansprache bedankte sich Bürgermeisterin Stadler bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das in sie gesetzte Vertrauen. Mit einem Zitat von Hannah Arendt – „Politik ist die Verantwortung für das Gemeinwohl“ – unterstrich sie, dass ihre Politik vom Blick aufs Ganze und von einem menschlichen, verantwortungsvollen Handeln geprägt sein soll.

Sie appellierte an den neuen Rat, gemeinsam eine Kultur des Respekts und der offenen Diskussion zu pflegen, jenseits von Fraktionsgrenzen. Für sie ist ein vertrauensvolles Zusammenspiel von Rat, Verwal-



v.l.n.r. erster stellvertretender Bürgermeister Pickartz, Bürgermeisterin Stadler, zweiter stellvertretender Bürgermeister Junker

Bild: Stadt

tion und Bürgermeisterrat entscheidend, um die großen Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern.

Mit Blick auf die finanzielle Lage und die städtische Entwicklung betonte Bürgermeisterin Stadler ihren Willen, kreative und nachhaltige Lösungen zu finden – etwa bei der Sanierung von Einrichtungen, der sozialen Infrastruktur und dem demografischen Wandel. Abschließend versprach sie, eine verlässliche Ansprechpartnerin zu sein, die zuhört, verbindet und mit Tatkraft an der Zu-

kunft der Stadt arbeitet.

Neben der Verpflichtung und Einführungen der Stadtverordneten stand auch die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen auf der Tagesordnung. Der Rat der Stadt Übach-Palenberg wählte als ersten stellvertretenden Bürgermeister Alf-Ingo Pickartz (SPD), als zweiten stellvertretenden Bürgermeister Walter Junker (CDU).

MILZ & LINDEMANN
AUTOMOBILE

MG

mitsubishi

ABARTH

CITROËN

FIAT Jeep

PEUGEOT

www.milz-lindemann.de
Übach-Palenberg, Holthausener Str. 160

Der NEUE Mitsubishi
MG S 5 ist da!

Als Elektro, Plug In Hybrid,
Hybrid und Benzin!

Jetzt ansehen und
Probe fahren!



Jetzt bei uns!



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

seit dem 1. November darf ich nun als Ihre Bürgermeisterin Verantwortung für unsere Stadt übernehmen – und ich bin dankbar für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben.

Jeden Tag erlebe ich, wie viel Engagement, Herzlichkeit und Tatkraft in Übach-Palenberg stecken: In den Vereinen, bei den Ehrenamtlichen, in den Schulen und Kitas, in der Nachbarschaft, in den Betrieben – und

natürlich auch in unserer Stadtverwaltung, die für Sie da ist.

Auch diese Ausgabe des Amtsblattes soll ein Stück davon widerspiegeln. Es ist mehr als nur eine Informationsquelle – es ist ein Schaufenster für das Leben in unserer Stadt. Hier finden Sie alles, was uns verbindet: Glückwünsche und Hinweise zu besonderen Anlässen, Einblicke in Projekte und Initiativen, Hinweise auf Veranstaltungen, Feste und kulturelle Angebote. Ich freue mich, wenn Sie diese Ausgabe nicht nur lesen, sondern auch als eine herzliche Einladung verstehen, sich einzubringen, teilzunehmen und mitzugestalten.

Mir liegt besonders am Herzen, dass Übach-Palenberg eine Stadt ist, in der sich alle Generationen zu Hause fühlen – Familien ebenso wie ältere Menschen, Kinder und Jugendliche ebenso wie diejenigen, die neu zu uns kommen. Eine Stadt, in der wir füreinander da sind und gemeinsam Zukunft gestalten. Dazu gehören gute Bildungs- und Freizeitangebote, verlässliche soziale Strukturen, aber auch Mut zu neuen Ideen. Gerade jetzt, wo die dunkleren Tage beginnen, wünsche ich Ihnen Zeit für Begegnung – zum Beispiel beim Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz und unserer Aktion „Lichter

an am Tannenbaum“ in diesem Jahr in den Ortsteilen Boscheln und Palenberg.

Möge die Adventszeit Ihnen Ruhe, Besinnung und frohe Stunden im Kreis Ihrer Lieben bringen. Ich hoffe, dass Sie die kommenden Wochen nutzen können, um zu entspannen, Kraft zu schöpfen und sich auf die festliche Zeit einzustimmen. Lassen Sie uns gemeinsam dem Jahresausklang mit Zuversicht und Freude entgegensehen – auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten, Zusammenhalt und hoffnungsvoller Ausblicke.

Lassen Sie uns miteinander im Gespräch sein, mit Offenheit, Respekt und mit Freude an den Dingen, die wir gemeinsam bewegen können. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen in den kommenden Wochen.

Ihre

Christine Stadler
Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg

Informationen aus der Stadtverwaltung

Die Stadt Übach-Palenberg sucht Wohnraum zur Unterbringung von geflüchteten bzw. wohnungslosen Personen sowie zur Vermittlung von anerkannten Personen

Die Stadt Übach-Palenberg möchte sich unter anderem auf eine weitere Zuwanderung von geflüchteten Personen vorbereiten. Insofern sollen die vorhandenen Pufferkapazitäten zur Unterbringung von geflüchteten und wohnungslosen Personen im hiesigen Stadtgebiet ausgebaut bzw. die bereits vorhandenen Unterkünfte zur Unterbringung von Personen optimiert werden. Die Unterbringung von geflüchteten bzw. wohnungslosen Personen erfolgt in Übach-Palenberg größtenteils dezentral in angemietetem Wohnraum. Hierbei werden derzeit insbesondere **Objekte zur Anmietung gesucht, um Familien (3 Personen und mehr) unterzubringen**.

Weiterhin steht die Stadtverwaltung als Ansprechpartnerin bzw. Vermittlerin bei der Wohnungssuche für anerkannte geflüchtete Personen zur Verfügung. Diese Personen erhalten Transferleistungen durch das Jobcenter, insofern Sie keiner (bedarfsdeckenden) Erwerbstätigkeit nachgehen. Die in Rede stehenden anerkannten Personen leben derzeit noch in städtischen Unterkünften für Flüchtlinge, gleichwohl diese für neu ankommende Flüchtlinge benötigt werden.

Sollten Sie entsprechenden Wohnraum an anerkannte geflüchtete Personen vermieten wollen, die eine Perspektive und ein Bleibe-recht haben, können Sie auch hierzu gerne Kontakt mit der Stadtverwaltung aufnehmen. Hierbei werden sowohl Wohnungen für Einzelpersonen als auch für kleinere und größere Familien gesucht. Ein vorheriges persönliches „Kennenlernen“ der in Frage kommenden Personen kann bspw. im Rahmen einer ersten Wohnungsbe-sichtigung selbstverständlich organisiert werden.

Sollten Sie entsprechenden Wohnraum zur Verfügung haben, wenden Sie sich gerne an den Fachbereich 40 - Bildung und Soziales der Stadt Übach-Palenberg, Herrn Darius Tel.: 02451/979-5025, E-Mail: s.darius@uebach-palenberg.de.

Aufgrund gebietshoheitlicher Zuständigkeit werden ausschließlich Objekte im Stadtgebiet Übach-Palenberg gesucht.



NEUJAHRSKONZERT 2026 Kartenvorverkauf ab 1. Dezember 2025

Seit über 30 Jahren präsentiert die Junge Philharmonie Köln ihrem Publikum zum Jahreswechsel ein heiteres und zugleich besinnliches Programm aus dem reichen Repertoire der Strauß-Dynastie und deren Zeitgenossen.

Unter ihrem Dach ist eine einzigartige Plattform entstanden, die jungen Profis die immer seltener werdende Gelegenheit bietet, über die Grenzen ihres Studiums und Berufslebens hinaus an außergewöhnlichen Konzert-Projekten teilzunehmen. Sie wird durch einen als gemeinnützig anerkannten Trägerverein geführt, der die Mission des Orchesters als musikalischer Botschafter einer friedvollen Welt durch die Integration zahlreicher ausländischer, in Deutschland lebender junger Künstler unterstützt.

„Der Gedanke, jungen Menschen diese Möglichkeit zu bieten, sich mit ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft in solch einem Rahmen präsentieren zu dürfen, erfüllt mich mit großer Freude. Das ist geliebte Integration, wie sie schöner nicht sein könnte.“ so die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg Christine Stadler.

Wer sich auf ein Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln einlässt, weiß, dass an diesem Tag die leichte Muse mit Schalk und Humor vom Chefdirigenten Volker Hartung regiert.

Neben Meisterwerken von Amilcare Ponchielli mit dem Tanz der Stunden und Jacques Offenbach mit seiner Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“, werden im Neujahrskonzert der Tango „Romanesca“ von Jacob Gade auch Walzer von Johann Strauss, jr. u.a. die Ouvertüre zum „Zigeunerbaron“, die Champagner-Polka, und Werke von Anton Dvorák, Niccoló Paganini und Pablo de Sarasate durch die jungen Virtuosen des Orchesters erklingen.

Humorvolle, unterhaltsame und unvergessliche Momente erwarten Sie zum Beginn des Jahres 2026.

Die Musikerinnen und Musiker haben sich in die Spielweise und Klangästhetik der Zeit vertieft und interpretieren populäre Klassik in ihrem einzigartigen Stil, umrahmt von virtuosen Solostücken.

Seit vielen Jahren präsentiert Volker Hartung auf seine bezaubernde Art seinem Publikum ernsthafte, heitere und zugleich besinnliche Programme aus dem reichen Repertoire der populären Klassik. Mit seiner eingängigen und humorvollen Art begeistert er immer wieder sein Publikum und stellt so eine Verbindung von Orchester, Musik und Auditorium her. Vom Einsteiger bis zum Kenner: jeder findet bei seinen Konzerten Zugang zu den vielfältigen Facetten der klassischen Musik.

Es ist der Wunsch der Jungen Philharmonie Köln, nicht nur musikalisch wertvolle Interpretationen der Meisterwerke anzubieten, sondern auch darüber hinaus als musikalische Botschafter allen Menschen einen Gruß im Geiste von Hoffnung, Freundschaft und Frieden zu übermitteln.

Unterstützt durch die Kreissparkasse Heinsberg organisiert die Stadtverwaltung Übach-Palenberg die Veranstaltung in Eigenregie.

„In den vergangenen Jahren durfte ich den Klängen der Jungen Philharmonie Köln bereits als begeisterte Bürgerin lauschen. Das Neujahrskonzert mit dieser tollen Botschaft zu Beginn des neuen Jahres nun eröffnen zu dürfen und musikalisch das Jahr 2026 gemeinsam mit ihnen beginnen zu können, ist mir eine Ehre.“, freut sich Bürgermeisterin Stadler.

Vorverkauf

Das Neujahrskonzert erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Also seien Sie dabei, wenn am Samstag, 10. Januar 2026 um 20.00 Uhr dieses unvergessliche Event gleich vor Ihrer Haustüre stattfindet.

Der Vorverkauf startet am Montag, 1. Dezember 2025. Sie erhalten die Tickets zum Preis von 21,00 Euro und ermäßigt zum Preis von 18,00 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen: Servicestelle des Rathauses oder bei der Tabak, Presse und Schreibwaren Schneidersmann, Kapellenstraße 3-5 (Palenberg). Bitte denken Sie beim Erwerb von ermäßigten Karten an den entsprechenden Ausweis.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus, welche die Organisation federführend übernimmt, unter Tel. 02451/979-8001 oder per E-Mail an p.steingass@uebach-palenberg.de.



Neujahrskonzert 2025

Bild: Stadt

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **15. Dezember 2025**.



44. Baumpflanzaktion

Gemeinsam Wurzeln schlagen für Erinnerung und Wachstum



letzten Schliff zu geben. Mit Gießkanne in der Hand und einem Lächeln auf den Lippen gaben sie den frisch gepflanzten Eschen einen guten Start – ein kleiner, aber bedeutungsvoller Akt, der das Gemeinschaftsgefühl und die Verantwortung für die Natur noch einmal unterstrich.

Karla Paschedag und Maria Och stifteten ihren Baum als Symbol ihrer Freundschaft und ihrer gemeinsamen Leidenschaft fürs Wandern unter dem Motto „Unser Baum der Freundschaft in allen Lebenslagen. Karla und Maria = km = Kilometer, der kleinste Wander-Club der Welt“. Barbara Grahn erinnert mit ihrem Baum an Ehemann Rainer und die Söhne Detlef und Markus. Friedrich und Christel Dunkmann feierten mit ihrer Spende die Diamanthochzeit. Für Monika und Manfred Ehmig war die Geburt des zweiten Enkels Justus Paßberger Anlass für einen weiteren Baum. Echten Teamgeist zeigten die Alten Herren des 1. FC Rheinland Übach-Palenberg, die mit ihrer Esche an ihre verstorbenen Mitspieler erinnern.

Neben Sandra Kubiciel gehörten auch die Eheleute Nuray und Halil Ekiz, Ursula Schmitz, Lisa Dortants, Stefanie Franken und die Bürgermeisterin zu den Stiftern.

Am 7. November fand die 44. Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg statt und setzte in diesem Jahr besondere Akzente: Zum ersten Mal in ihrer Amtszeit begleitete Bürgermeisterin Christine Stadler die Aktion, gleichzeitig war es die letzte Baumpflanzung unter der Leitung von Udo Langendorf, dem scheidenden Leiter des Technischen Betriebs.

Als erste Bürgermeisterin der Stadt verbindet sie mit der Pflanzung den Wunsch, dass die Stadtgemeinschaft blüht und gedeiht. „Er soll stabile Wurzeln schlagen und zugleich weiterwachsen und sich entwickeln“, sagte sie. Sie dankte auch im Namen der Stadt allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihr wertvolles Engagement. So bleibt das Naherholungsgebiet Wurmatal ein Ort der Erinnerung und des steten Wachstums.

Gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern wurden auf einer freien Fläche nahe des Bahndamms, direkt am Naherholungsgebiet Wurmatal, elf neue Eschen gepflanzt. Damit stieg die Gesamtzahl der seit 1999 im gesamten Stadtgebiet gestifteten Bäume auf 706.

„Die Beweggründe der Menschen, einen Baum zu stiften, sind vielfältig, doch das Erinnern spielt stets eine große Rolle. Die Bäume sind ein lebendiges Symbol für Wachstum, Beständigkeit und Hoffnung“, betonte Bürgermeisterin Stadler. Bewegende Momente entstanden sowohl beim Gedenken an verstorbene Angehörige als auch bei der Feier neuer Lebensanfänge. „Diese Aktion zeigt, wie sehr unsere Stadt zusammenhält“, so Stadler.

Dank der fleißigen Hände des Technischen Betriebs der Stadt Übach-Palenberg, fanden die neuen Bäume den richtigen Platz. Fachbereichsleiter Udo Langendorf führte aus, dass die Esche ein robuster, charaktvoller Baum sei, der das Wurmatal sinnvoll bereichert. Sie kann über 40 Meter hoch werden und einen Stammdurchmesser von mehr als einem Meter erreichen, in seltenen Fällen sogar bis zu 2,5 Metern. Nach 100 Jahren misst sie durchschnittlich 30 Meter in der Höhe bei einem Brusthöhendurchmesser von 30 bis 40 Zentimetern. Ihr Höchstalter liegt bei etwa 250 bis 300 Jahren.

Die Bäume, die in der Baumpflanzaktion gestiftet wurden, sind nicht nur ein greifbares Erbe, sondern auch ein Symbol der Verbundenheit. Viele Spenderinnen und Spender nutzten die Gelegenheit, sich persönlich an ihren Bäumen zu erfreuen und ihnen mit etwas Pflege den



v.l.n.r. Bürgermeisterin Christine Stadler, Leiter des Fachbereichs 68 - Technischer Betrieb Udo Langendorf, Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder Bilder: Stadt



Adventszeit im Mehrgenerationenhaus

Das MGH hat immer viel zu bieten - Natürlich auch in der Weihnachtszeit!

Viele Lichter schmücken das Haus, ein Tannenbaum steht vor der Tür. Selbstgemachte Plätzchen, Basteln oder einfach gemütlich miteinander Zeit verbringen, all das gehört dazu.

Wer es lieber ein bisschen „unruhiger“ mag, für den sind die Seniorengymnastikangebote oder auch das neue „Yoga trifft Fitness“ eine gute Idee. Der Gymnastikkurs läuft zwar bereits, aber Quereinsteiger können gerne noch dienstags von 10.45 bis 11.45 Uhr oder donnerstags von 9.15 bis 10.15 Uhr mitmachen. Das „Yoga der etwas anderen Art“ ist für alle gedacht, die es gerne etwas anspruchsvoller haben, ganz unabhängig vom Alter. Es findet montags von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Beide Angebote kosten 4 Euro/ Termin und erfordern eine Anmeldung.

Richtig weihnachtlich wird es am 5. Dezember! Da ist im Jugendzentrum der große „Nikolaustag“. Es wird ab 15.00 Uhr gebastelt und gespielt. Auch Vorlesegeschichten mit dem ÜPsi Team und das Puppentheater on Tour mit Weihnachtsgeschichte gehören dazu. Eine Cafeteria darf ebenso wenig fehlen wie der Nikolaus, der für alle kleinen Besucherinnen und Besucher eine Überraschung im Gepäck hat. Um 17.30 Uhr findet dann

für alle das gemeinsame Singen unter dem Tannenbaum auf dem Vorplatz statt. Zum gemütlichen Ausklang gibt es Kekse, Kakao und Glühwein! Also Termin auf alle Fälle vor-merken!!!

Beim Adventsfrühstück im Seniorenzentrum

ist vom 16. bis 18. Dezember der Name Programm. Wegen des großen Interesses werden rechtzeitige Reservierungen empfohlen.

Infos zu allen weiteren Angeboten unter www.uebach-palenberg.de oder auf den WhatsApp-Infokanälen.



Unser Wochenprogramm gültig vom 03.11. – 19.12.2025



	Mo	DI	MI	DO	FR
Kinderangebot <u>mit Anm.</u>	Ba(ck)en&Ko(ck)en 16 - 18 Uhr	Kindergeburtstage 15 - 19 Uhr	Eltern – Kind-Malkurs 16-18 Uhr		Kreativ Kurs 16 - 18 Uhr
Jugendtreff	15 - 20 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr	15 - 19 Uhr	15 - 18 Uhr
Offener Treff für alle	Yoga- Kurs Ab 14 Jahren Mit Anmeldung 18 - 19 Uhr		Spieletreff Alle(s) in Bewegung 15 – 18 Uhr	Spieletreff für Groß und Klein 15 - 18 Uhr	Jugendmobil Lindenschule Boscheln 16 – 18 Uhr

Freie Fahrt für
6 - 12 Jahre
12 - 27 Jahre
Jedes Alter

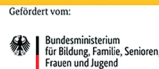
Jugendzentrum geschlossen
14.11 + 19.11.24

Mehr Details in unserem
Whatsapp-Kanal

Angebote im Kinder- und
Jugendzentrum Übach Palenberg



Aushänge beachten!



Veranstalter: Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg in Kooperation mit dem FUNtasie e.V.
Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg

Bericht des Vereins

Niederländisch-Sprachkurse

Neues Kursangebot startet Anfang 2026



Bild: Pixabay.com

A Istublieft, dankjewel oder „Fijn, dat jullie er zijn“. Ein paar grundlegende niederländische Ausdrücke haben Menschen an der Grenze zu den Niederlanden sicherlich drauf. Doch das lässt sich bestimmt ausbauen: Denn immer nur mit dem Gedanken über die Grenze zu fahren, dass die Niederländer alle Deutsch sprechen, ist für ein echtes Verständnis untereinander zu wenig.

Gut, dass der Partnerschaftsverein Übach-Palenberg erneut einen Niederländisch-

Sprachkurs anbietet. In Zusammenarbeit mit Ad Vaessen von der Service Gilde Landgraaf/NL, startet dieser am Dienstag, 3. Februar 2026, um 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus.

In insgesamt zwölf Doppelstunden zu je zweimal 45 Minuten lernen Interessierte, ihre niederländischen Nachbarn wirklich richtig zu verstehen. Der Kurs findet bis einschließlich Dienstag, 19. Mai 2026, statt (Ferien- und Feiertage sind dabei ausgenommen). Die Teilnehmenden verständigen sich

gemeinsam mit den Lehrenden auf die jeweiligen Kurstage. Literatur oder Fachbücher sind nicht mitzubringen, das wird von der Kursleitung festgelegt. Die Kurskosten betragen für zwölf Doppelstunden 27,50 Euro.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Hans-Günter Schurse

- Rufnummer: 0171/2828959 oder
- E-Mail: hans-guenter.schurse@t-online.de

Holländer

Radio - Fernseh - Hausgeräte Reparaturdienst

Übach-Palenberg
Carolus-Magnus-Str. 47
Tel. 02451 - 48074

Neu- und Gebrauch-Geräte

Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen
AEG - Bosch - Siemens - Amica - Gorenje - Miele



Bericht des Vereins

Regionaler Fruchtsaft vom NABU

100% Natur, ohne Zusatzstoffe

Auch in diesem Jahr ist wieder frisch gepresster Apfel- und Apfel-Birnensaft in 3 Liter Bags zum Preis von 7,50 Euro und in 5 Liter Bags für 9,50 Euro beim NABU Geilenkirchen / Übach-Palenberg e.V. erhältlich.

Das Obst hierfür ist regional und wurde auf der NABU Streuobstwiese „Stegh“ und der Streuobstwiese „Am Bucksberg“ geerntet. Der hundertprozentige Fruchtsaft ist aus ungespritztem Obst und ohne Zusatzstoffe.

Interessenten können sich melden unter:
 Hubert Schippers Tel.: 0173/9218899 oder
 per E-Mail unter: nabu-geilenkirchen-uebach@t-online.de



Bild: Verein

Bericht des Vereins

Architektur und Kunst vereint

Ausstellung „Fotografie / Andreas Herrmann“ im Schloss Zweibrüggen

Das Künstler-Forum Übach-Palenberg zeigt noch bis zum 30. November 2025 die Ausstellung des Fotografen Andreas Herrmann.

Er entdeckte bereits als Schüler die Fotografie als künstlerisches Medium. Nach dem Abitur folgte in den Jahren 1974-1980 das Studium für Architektur und Kunst in Aachen sowie erste Ausstellungen mit dem Themenschwerpunkt Architekturfotografie. Er kann auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland zurückblicken, darunter das Ludwig Forum für Internationale Kunst, das Museum Zinkhütter Hof sowie in Aachens Partnerstädten Reims und Toledo.

Das Studium der Architektur durchzieht sein fotografisches Werk: Impressionen des städtischen Lebens, die Poesie der aufstrebenden und horizontalen Linien, die Harmonie der Formen, das Miteinander von Planung und vitalem Dasein, das sich nicht in Geometrie bannen lässt. Der künstlerische Blick, ein feines Gespür für den richtigen, oft magischen Moment ist eine Gabe,



Do-Theater.

Bild: Andreas Herrmann

die man nicht erlernen kann. Andreas Herrmann hat sie.

Öffnungszeiten Schloss Zweibrüggen:
 sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs
 17.00 bis 19.00 Uhr, Finissage: 30. Nov. um
 15.00 Uhr mit Konzert von Christian Hinz,
 Kontrabass, Eintritt frei.

(VM/KAM3)

Wir lieben GLAS mit jeder FASER!

*Alle Infos auf netaachen.de und in unseren Shops.

1 Gbit/s
34,95€*
 mtl.
 (ab dem 11. Monat
 69,95 €)

**Jetzt
 sichern!**

Heri
 Vertrieb Geschäftskunden
 NetAachen



NetAachen



Bericht des Vereins

Adventliche Klänge und stille Momente

Chor TonArt lädt zur Meditation in der Adventszeit ein

Am 2. Adventssonntag, dem 7. Dezember 2025, gestaltet der Chor TonArt eine Meditation zur Adventzeit in der Kreuzkirche in Boscheln, Brünestraße. Beginn ist um 19.00 Uhr. „Stille Zeiten im Advent“ lautet der Titel der Veranstaltung. Moderne Texte, meditative Musik, Chorgesang und Lieder zum Mitsingen werden die Meditation prägen und dem Besucher die Möglichkeit geben in der oft hektischen Adventzeit einmal bewusst innezuhalten und über den eigentlichen Sinn des Advents nachzudenken. Neben der musikalischen Gestaltung durch den Chor stimmen Instrumentalisten auf der Querflöte, dem Saxophon und dem Cello auf das kommende Weihnachtsfest ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Bild: Verein

Bericht des Vereins

Ein Konzert voller festlicher Melodien

Weihnachtliche Klänge in Scherpenseel

Nach einem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr lädt die Privat-Musikkapelle Scherpenseel erneut zu ihrem Weihnachtskonzert ein.

Dieses findet am 20. Dezember 2025 um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Scherpenseel statt.

Erleben Sie wie bekannte Klassiker und traditionelle Melodien in modernem Arrangement den Raum mit weihnachtlicher Stimmung erfüllen.

Lassen Sie uns gemeinsam in besinnlicher Atmosphäre zur Ruhe kommen und voller Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.



Bild: Verein

damals und heute

Krähwinkel



Bilder: Stadt/Jürgen Klosa



Bundesjungschützenntag 2025

Weibliche Power am Schießstand – Beeindruckender Festzug und Gänsehaut zur Proklamation



Die Vorzeichen standen gut für den Bundesjungschützenntag (BJT) 2025 in Übach-Palenberg. 18 Monate intensiver Vorbereitung lagen hinter dem Orga-Team um die Brudermeister Jürgen Werken aus Übach und Thomas Zilgens aus Boscheln. Gemeinsam mit 8 weiteren Schützenbrüdern und Schützenschwestern beider Vereine, dem BdSJ-Bundesvorstand, der BdSJ-Bundesgeschäftsstelle sowie den Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern des BdSJ Aachen und Münster fand man doch auf jede Herausforderung eine passende Lösung.

Bereits mittwochs vor dem eigentlichen BJT begannen die Vorbereitungen. Auf 11 Anhängern wurde das Material aus allen Ecken unseres Verbandes nach Übach-Palenberg geschafft. Am Freitag wurde dann der Parkplatz sowie der Schulhof an der Realschule in Übach-Palenberg in eine Feiermeile verwandelt. Auch die Pfarrkirche St. Dionysius Übach erstrahlte im Glanz der BdSJ-Fahnen und Banner. 40 tatkräftige Männer und Frauen erledigten Hand in Hand, ganz nach dem Motto des diesjährigen BJT „Gemeinsam sind wir stark!“ die zu erledigenden Aufgaben.

Im Vorfeld hatte man gemeinsam mit Simone Seidenberg aus der Bundesgeschäftsstelle via Social Media ordentlich Werbung gemacht. Gekrönt wurde diese durch Interviews im lokalen Radiosender 100,5 DAS HITRADIO sowie bei der WDR-Lokalzeit aus Aachen mit einem Studiobesuch durch Dominik Zilgens, ebenfalls Mitglied des Orga-Teams.

Am Samstag selbst fanden bereits früh viele Gäste den Weg zum Schulzentrum, um den Tag bei einem gemeinsamen Frühstück zu beginnen. Die Stadt war hier bereits gefüllt von grünen Uniformen, vielen Fahnen und Standarten und auch die ersten Musikvereine zogen bereits auf.

Pünktlich konnte in der Folge der Jugendgottesdienst starten. Nach dem Einzug der Fahnen und Standarten mit Bundesjungschützenpräsident Jörg Plümper begrüßte dieser alle Anwesenden in der vollbesetzten Übacher Kirche. Neben ihm waren auch Konzelebranten aus Trier und Essen sowie der Bezirkspräsident aus Heinsberg angereist.

Zum fröhlichen Gesang des Chores „Da Capo“ verging der Gottesdienst wie im Flug.

Mit leichter Verspätung konnte Dominik Zilgens dann den Festzug vom Übacher Kirchplatz aus in Richtung Schulzentrum führen.

Unter den Klängen des Yorck'schen Marches, gespielt vom Bundestambourkorps Königshoven und der Privat-Musikkapelle Scherpenseel setzten sich rund 2.000 Schützen und Musiker in Bewegung.

Am Festplatz erlebten alle Zuschauenden, sowie die Gäste auf der Ehrentribüne, darunter die Bundesmajestäten, die Mitglieder aus Bundesvorstand und Präsidium sowie die Ehrengäste um Schirmherrn und Bürgermeister a.D. Oliver Walther eine beeindruckende Parade. Auch hier zeigte die Privat-Musikkapelle Scherpenseel unter Leitung von Clemens Nikodemus ihr musikalisches Können, während die jeweiligen Diözesanjungschützenmeister ihre Diözesen beim Vorbeimarschieren vorstellten.

Bei der anschließenden Eröffnung des BJT2025 dankte Bundesjungschützenmeister Torsten Bogedain besonders den Bruderschaften aus Übach und Boscheln für die monatelange Planung und Vorbereitung des BJT. Er würdigte den Einsatz mit viel Herzblut und Elan, ohne diesen eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ebenso dankte er den örtlichen Kräften aus Verwaltung, von Feuerwehr, THW, Polizei und Maltesern für die großartige Unterstützung.

Thomas Zilgens und Jürgen Werken begrüßten im Anschluss noch die Ehrengäste dieses Tages aus Politik, Rat und Verwaltung. Weiterhin galt der Dank allen Sponsoren des BJT. Finanzielle Unterstützungen sind heutzutage unerlässlich, um in der Planung Sicherheit zu haben. Für Schirmherr Oliver Walther und die Stadtverwaltung sowie die Jungschützenmeisterinnen aus Übach und Boscheln gab es zur Erinnerung eine Baumscheibe mit dem Logo des BJT. Ebenso dankten beide der Bundesbildungsreferentin Simone Seidenberg





für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre großartige Unterstützung bei den Vorbereitungen und überreichten ihr einen Blumenstrauß.

Im Anschluss konnte die große Spielstraße mit Hüpfburgen, Menschenkicker, Laserschießen, Kinderschminken und diversen Ausstellungen von Feuerwehr und THW ihre Tore öffnen. Über 3.000 Gäste verwandelten den Parkplatz in ein Meer von Menschen, mit und ohne Uniform. Klein und Groß konnten erleben, welcher Geist die Schützenjugend bei ihrem großen Begegnungstreffen verbindet. Auch die Getränkestände, diverse Imbissbuden und die Cafeteria zogen die Besucher an. Die am Vortrag bereitgestellten Sitz- und Stehgelegenheiten waren heiß begehrt und schnell vergeben. Neben dem Bundesverband unter Mithilfe des DV Aachen zeigte auch der caritative Ausschuss und der Ausrichter des BJT 2026 aus Bedburg an ihren Ständen, welche wichtige Arbeit vor Ort geleistet wird.

Auf der Bühne startete indes das Rahmenprogramm. Sängerin Alex Seebald aus Übach-Palenberg gab den Eisbrecher, gefolgt von einem Platzkonzert der Privat-Musikkapelle Scherpenseel, welche kurzerhand ihr Konzert von der Bühne mitten in die feiernden Menschenmassen verlegte. Zum Abschluss zeigte dann die Tanzfabrik aus Geilenkirchen-Würm ihr Können. Für ein paar Minuten stand der Platz still und alle verfolgten gespannt das Treiben vor der Bühne. Zwischenzeitlich durften sich die Bundesmajestäten sowie Bundesjungschützenmeister Torsten Bogedain im goldenen Buch der Stadt eintragen.

Um 17.30 Uhr hieß es dann „Ehrenformation stillgestanden. Das Gewehr über. Zum Einzug zur Proklamation, im Gleichschritt, Marsch!“. Angeführt von der Bundesorganisation, welche auch den Festzug mit ihrem jahrzehntelangen Know-How begleiteten, und den Offizieren aus Übach und Boscheln, zog der Ehrenzug mit dem Bundesvorstand, den Bundes- und Diözesanmajestäten, sowie den Ehrengästen feierlich auf den Festplatz ein. Nach Meldung an den Bundesjungschützenmeister konnte endlich der Höhepunkt des Tages beginnen.

Bundesjungschützenmeister Torsten Bogedain dankte zu Beginn erneut den Ausrichterbruderschaften und überreichte den Brudermeistern Jürgen Werken und Thomas Zilgens die Ausrichterurkunden und eigens angefertigte Ehrenscheiben mit dem Logo des BJT2025. Doch er hatte noch eine besondere Überraschung im Gepäck. „Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich Dominik Zil-

gens von den Schützen aus Boscheln im BdSJ. Als Fahنشwenker, stv. Bezirksjungschützenmeister, in seiner Zeit als Diözesanprinz und zuletzt in den Vorbereitungen zum BJT, wo er auch für den BdSJ-Bundesverband einige große Steine ins Rollen gebracht hat“, so BJM Torsten Bogedain. „Hierfür darf ich ihn heute an seinem BJT mit dem JVO in Silber auszeichnen“. Sichtlich überrascht ließ Dominik Zilgens sich den JVO anstecken und nahm die Urkunde entgegen, bevor der Musikverein Scherpenseel den für Übach-Palenberg als ehemalige Bergbaustadt typischen Steigmarsch zum Besten gab.

Nun war er jedoch gekommen, der Moment, auf den alle gewartet hatten. Nach einigen statistischen Informationen durch DJM Daniel Fromme und Bundesschießmeister Hans-Dirk Coppeneur, verkündete Torsten Bogedain die Ergebnisse der Schießwettbewerbe.

Mit hervorragenden 30 Ringen konnte sich die 11-jährige Sophie Gerkens von der St. Achatius Schützenbruderschaft Stukenbrock Senne, BV Paderborn-Land, DV Paderborn die Würde der Bundesbambiniprinzessin sichern.



Bilder: Verein

Ebenfalls 30 Ringe und somit Bundesschülerprinzessin ist Melissa Wilbert. Melissa kommt von der Bruderschaft St. Helena Xanten, aus dem Bezirksverband Moers, DV Münster.

Auf der Bühne machte sich zwischenzeitlich schon die Spannung breit, welcher Diözesanverband denn wohl im kommenden Jahr die Bundesmajestät der Jugend stellt. Kurze Zeit später war es dann klar. Aachen, Trier und Essen würden leer ausgehen. Denn mit hervorragenden 26 Ringen sicherte sich Jaqueline Gach aus dem Diözesanverband Köln den Titel der Bundesprinzessin und komplettiert das weibliche Trio an der Spitze unseres Jugendverbandes. Jaqueline kommt aus der Bruderschaft St. Hubertus Kierdorf, Bezirksverband Erftstadt.

Zum Abschluss des Tages wurde die Nationalhymne gespielt, ehe die zahlreichen Gäste ihre Heimfahrt antreten mussten.

Den Ausrichtern des BJT2025 fiel das Fazit sehr leicht. Was war das für ein grandioser Tag. Ein Erfolg auf ganzer Linie. Begeisterung pur bei allen Helfern, bei Gästen aus nah und fern und man war sich sicher: Wir sehen uns wieder in Übach-Palenberg und natürlich zum BJT2026 in Bedburg.



Weihnachtsmarkt in der AWO-Waschkaue

Ein stimmungsvoller Auftakt ins erste Adventswochenende

Der Weihnachtsmarkt in der AWO-Waschkaue (Übach-Palenberg, Am Wasserturm 22) hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Anlaufpunkt in der Adventszeit entwickelt. Rund 80 Ausstellende präsentieren dort ihr Angebot – damit gehört der Markt inzwischen zu den größten Indoor-Veranstaltungen dieser Art in der Region.

An beiden Veranstaltungstagen erwartet die Besucherinnen und Besucher eine vielfältige Marktlandschaft: kunsthandwerkliche Produkte, originelle Geschenkideen sowie Dekorationen für Haus und Garten. Abgerundet wird das Angebot durch leckere Speisen, süß wie herzhaf, sowie warme und kalte Getränke. Die Preise bleiben bewusst familienfreundlich. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Öffnungszeiten AWO-Weihnachtsmarkt:	Veranstaltungsort:
Samstag (29. Nov. 2025): 14.00 bis 19.00 Uhr	AWO-Waschkaue
Sonntag (30. Nov. 2025): 11.00 bis 18.00 Uhr	Am Wasserturm 22
	52531 Übach-Palenberg



WEIHNACHTSMARKT IN DER AWO-WASCHKAUE

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Atmosphäre unseres Hallen-Weihnachtsmarkts!

Samstag, 29. November 2025
(14 bis 19 Uhr)

Sonntag, 30. November 2025
(11 bis 18 Uhr)

Der Eintritt ist frei

AWO-Waschkaue
Am Wasserturm 22
52531 Übach-Palenberg



Report of the Association

Weihnachtszauber auf dem Rathausplatz

Vom 5. bis zum 7. Dezember 2025 findet der Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz statt.

Die Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder den Nikolausmarkt in der Stadt Übach-Palenberg, auf dem Rathausplatz.

Die Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V. lädt herzlich zu diesem traditionellen Fest ein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die urige Budenstadt mit einer Mischung aus leckerem Essen, Getränken und Kunsthandwerk laden die Besucher auf gemütliche Stunden ein. Am Sonntag kommt, wie jedes Jahr, der Weihnachtsmann und verteilt Weckmänner und Schokolade für die Kinder.

Öffnungszeiten des Nikolausmarkts:
Freitag 18.00-22.00 Uhr
Samstag 15.00-22.00 Uhr
Sonntag 13.00-18.00 Uhr





Anmeldetermine für das Schuljahr 2026/2027

Carolus-Magnus-Gymnasium

Lernen und Leben am Carolus-Magnus-Gymnasium (CMG)



Das Carolus-Magnus-Gymnasium ist ein überwiegend vierzügiges Gymnasium mit freundlicher Atmosphäre und vielfältigen Lernangeboten. Als Europaschule und Schule mit demokratischem Profil bietet das CMG neben den verbindlichen Unterrichtsinhalten ein hohes Maß an politischer Bildung und Mitbestimmung bei der Schulentwicklung.

Grundlegende Ziele des CMGs sind die Vermittlung von fundierten Fachkenntnissen und breiter Allgemeinbildung sowie die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Medienkompetenz, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Toleranz und Kreativität.

Eines unserer Hauptanliegen ist es, dass unsere „Neuen“ sich nach dem Schulwechsel schnell am CMG einleben, sich wohlfühlen und so den Übergang an unser Gymnasium gut bewältigen.

Unser Angebot im Überblick:

- Schnupperunterricht in unseren Klassen 5
- individuelle Beratungsgespräche
- Kennenlernnachmittag vor den Sommerferien
- Betreuung durch Paten
- Klassenlehrerteams
- Kennenlernfahrt kurz vor oder nach den Herbstferien
- qualifizierter, methodisch abwechslungsreicher Fachunterricht
- moderne digitale Ausstattung aller Unterrichtsräume
- umfangreiche Angebote zur individuellen Förderung bei besonderen Begabungen oder Lernverzögerungen
- **iPad-Jahrgangsstufen ab Klasse 7**
- differenziertes Fremdsprachenprofil mit **bilingualem Zweig** in Englisch
- Anleitung zum selbstorganisierten Lernen
- wöchentliche **Klassenratssitzungen**
- regelmäßige, qualifizierte **Hausaufgabenbetreuung** für Klassen 5
- Gelegenheit zum eigenverantwortlichen Lernen in unserem Lernzentrum mit **großer Schülerbücherei**, geöffnet von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr
- breitgefächertes Angebot an **Arbeitsgemeinschaften**
- lebendiges Schulleben mit vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten
- bundesweit ausgezeichnete demokratiepädagogische Projekte
- Teilnahme am EU-Programm Erasmus+
- gemütliches Bistro

Um keine Informationen zur Erprobungsstufe zu verpassen, abonnieren Sie unseren Newsletter. Eine kurze Mail an erprobungsstufe@mail-cmg.de reicht.

Termine auf einen Blick:

Informationsveranstaltung für Eltern:
Do. 27. Nov. 2025, 19.30 Uhr in H2.18

Digitale Informationsveranstaltung:
Mo. 26. Jan. 2026, 19.00 Uhr
(Zugangsdaten über Newsletter oder per Mail)

Tag der offenen Tür am CMG:
Sa. 29. Nov. 2025 ab 8.15 Uhr
(Anmeldung online über die Homepage)

Anmeldezeitraum:
Mo. 23. Feb. 2026 bis Mi. 25. Feb. 2026
Sie können Ihr Kind in der Zeit vom 23. Feb. bis zum 25. Feb. 2026 (Montag bis Mittwoch) jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist ab Montag, den 9. Februar 2026 möglich. (Tel: 02451-93120)

Ansprechpartner:
Christoph Schlagenhof
c.schlagenhof@mail-cmg.de

Carolus-Magnus-Gymnasium
Comeniusstraße 14, 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 02451-9312-0
Fax: 02451-9312-92
Email: gymnasium.uebach-palenberg@t-online.de
Homepage: www.carolus-magnus-gymnasium.de



Carolus Magnus
Zuhause seit 1911

Mensch. Region. Immobilie.

Ihr Wohnungsunternehmen in Übach-Palenberg und Umgebung

Carolus Magnus GmbH
Nikolaus-Becker-Straße 27
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0) 2451 98020
info@carolus-magnus.de
www.carolus-magnus.de



Willy-Brandt-Gesamtschule



Die Willy-Brandt-Gesamtschule ist eine Ganztagschule, die allen Kindern nach der 4. Grundschulklasse offen steht. Der Bildungsgang der Gesamtschule lässt die jährliche Versetzung/Nichtversetzung überflüssig werden. Das Offenhalten der Schullaufbahn ermöglicht einen individuellen Entwicklungsgang des Kindes.

Die differenzierten Angebote im Fachunterricht, der Wahlpflichtunterricht, das Förderkonzept der Schule und der Ganztagsbereich bieten vielfältige Möglichkeiten des Förderns, Forderns, der Anregung und Beteiligung des Kindes. Die intensive Beratung durch die begleitenden Lehrkräfte unterstützt das Ziel den höchstmöglichen Schulabschluss für das Kind zu erreichen.

Die dreijährige gymnasiale Oberstufe steht allen Schülerinnen und Schülern offen, die die Sekundarstufe I am Ende der Klasse 10 mit Qualifikationsvermerk abschließen. Die Jahrgangsstufe 11 bildet die Einführungs- und Orientierungsphase (EF), in der die Schülerinnen und Schüler mit dem Fächerangebot der Schule sowie mit den Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht werden. Die Jahrgangsstufen 12 und 13 bilden die Qualifikationsphasen (Q1/Q2), die auf die Einführungsphase aufbauen und systematisch auf die Abiturprüfung vorbereiten.

Folgende Abschlüsse können an der Gesamtschule erreicht werden:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife nach Jahrgang 12 (FHR schulischer Teil)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)
- Mittlerer Schulabschluss (FOR - Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!
Oder kommen Sie zum Tag der offenen Tür.
Wann: Samstag, 6. Dezember, ab 9.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen

für die Jahrgangsstufe 5

Montag, 23. Februar bis Freitag, 20. März (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und montags bis donnerstags von 13.00 bis 15.30 Uhr).

Erforderliche Unterlagen: Original-Anmeldeschein, Familienstammbuch oder Geburtsurkunde sowie das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres mit Schulformempfehlung und Vorlage des Masern-Impfnachweises bzw. Impfpass.

für die Jahrgangsstufe 11 (EF)

Montag, 9. Februar bis Freitag, 20. März 2026

Beratungstermine: Montag, 9. Februar, Mittwoch, 11. Februar und Donnerstag, 19. Februar 2026, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Vorlage einer Zeugniskopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses, eine Kopie der Geburtsurkunde und Vorlage des Masern-Impfnachweises bzw. Impfpass sind erforderlich.

Anmeldevordruck für die Jahrgangsstufe 11 auch unter: www.gesamtschule-uebach-palenberg.de

Willy-Brandt-Gesamtschule Übach-Palenberg

Sekundarstufen I und II
Comeniusstraße 16-18, 52531 Übach-Palenberg

Tel.: 02451/93100,

Email: sekretariat@gesamt-schule-uebach-palenberg.de

Homepage: www.gesamtschule-uebach-palenberg.de

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeberin: Die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg Christine Stadler, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7, 52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzel-exemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



VR-Bank eG
Region Aachen

Die Bank
für die
Region.

Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
vrbank-eg.de



Städtische Realschule



Die städtische Realschule ist eine zwei- bis dreizügige Schule mit 410 Schülerinnen und Schülern in 16 Klassen, die von 35 Lehrkräften (inkl. 5 Kräfte des Multi-Professionellen-Teams) unterrichtet werden. Sie baut auf den Lern- und Sozialerfahrungen der Grundschule auf und führt Schülerinnen und Schüler in sechs Jahren zur Fachoberschulreife. Gute Noten (durchschnittlich befriedigend sowohl in den Haupt- als auch in den Nebenfächern) berechtigen zum Besuch der gymnasialen Oberstufe in den unterschiedlichen weiterführenden Schulformen.

Wir unterrichten unsere Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 bis 10 als Halbtagschule, d.h. der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet in der Regel um 13.20 Uhr. Danach ist Zeit für eine Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Förderkurse und Arbeitsgemeinschaften. Hier besteht auch die Möglichkeit, eine Ausbildung für den Schulsanitätsdienst zu machen. Alle ausgebildeten Jugendlichen haben die Möglichkeit, die in diesen Kursen erlernten Fähigkeiten im Schulleben einzusetzen und erhalten dazu auch eine besondere Bemerkung in ihren Zeugnissen.

Das Motto unserer Schule lautet **„Leben und Lernen: miteinander und voneinander – auch über Grenzen hinweg“**. Es zieht sich als Leitsatz durch unser gesamtes Schulleben. Von ihm ausgehend sind folgende Leitlinien für unsere Schülerinnen und Schüler maßgebend:

**Miteinander leben und lernen
Lernen von und mit unseren Nachbarn
Beraten und beraten werden
Förderung des selbstständigen Lernens**

In Zusammenarbeit mit den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie mit den für Erziehung zuständigen Institutionen entwickeln und fördern wir soziales Verhalten, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit. Wir möchten, dass sich alle am Erziehungsprozess Beteiligten in unserer Schule wohlfühlen, denn Lernen kann man am besten dort, wo man sich wohlfühlt.

Ab Klasse 7 bieten wir ein weiteres Hauptfach als wählbaren Neigungsschwerpunkt an. Zur Auswahl stehen die Neigungsfächer Französisch, Niederländisch, Sozialwissenschaften und Technik.

Die Realschule ist seit dem Schuljahr 2015/2016 eine zertifizierte Euregio-Profilchule, um die besondere Grenzlage unserer Schule und die Nähe zu anderen Sprachen und Kulturen für unsere Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen.

Das Besondere an unserer Schule:

Wir sind eine lebendige Realschule, in der Kinder und Jugendliche mit ihren besonderen Begabungen gefördert und gefordert werden, um sie im geschützten Raum des kleinen Systems zum bestmöglichen Schulabschluss zu führen.

Digitalisierung:

Alle Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern nutzen während der Schullaufbahn den „Schulmanager.“

Das ist unsere digitale Kommunikationsplattform, d.h.

- Stundenpläne
 - Vertretungspläne
 - Elternbriefe
 - Hausaufgaben
 - Klassenbucheinträge
 - Fehlzeiten
 - Termine für das Schuljahr
- werden dort abgebildet.

Über das Modul „Nachrichten“ wickeln wir unsere gesamte Kommunikation ab. Hinweise über neue Elternbriefe, Wichtiges aus der Schule (z.B. „Hitzefrei“) etc. erhalten Sie über dieses Modul.

Über unsere Internetseite www.realschule-uebach-palenberg.de können Sie sich vorab durch eine Präsentation ein Bild von uns machen. Besuchen Sie uns am Samstag, den 13. Dez. 2025, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, zu unserem Tag der offenen Tür. Unter dem Motto „Schule erleben“ lädt das Kollegium und die Elternvertretung der Realschule Übach-Palenberg Eltern und Kinder der vierten Klassen ein.

In der Mensa können die Eltern bei einer Tasse Kaffee und Kuchen Informationen zum Schulprogramm und zum Bildungsweg der Realschule erfragen. Sie haben die Möglichkeit, mit den Lehrkräften, der Pflegschaft und der Schulleitung ins Gespräch zu kommen. Ihre Kinder sind in dieser Zeit eingeladen, unsere Schule und einen Unterricht aktiv zu erleben.

Bitte melden Sie sich für den Tag der offenen Tür über unsere Homepage an.

Anmeldezeitraum für das kommende Schuljahr 2026/2027:

Von Montag, 23. Februar bis Freitag, 20. März 2026, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie vorher telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 02451/ 93110

Wir freuen uns, Sie in unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Das Team der Städtischen Realschule

**Städtische Realschule Übach-Palenberg
Comeniusstraße 16, 52531 Übach-Palenberg**

Tel.: 02451/93110,

**Email: sekretariat@rsuep.de und
sekretariat@realschule-uebach-palenberg.de**

Homepage: www.realschule-uebach-palenberg.de



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 90 – Bergarbeitersiedlung Boscheln – 5. Änderung

- hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses
2. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes

Der Stadtrat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 09.10.2025 beschlossen, den am 11.12.2002 von der Stadtvertretung beschlossenen und am 03.01.2003 wirksam gewordenen Bebauungsplan Nr. 90 – Bergarbeitersiedlung Boscheln – in dem Bereich Flurstück 2182, Flur 4, Gemarkung Übach-Palenberg gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB zu ändern. Da die Grundfläche des Bebauungsplanes gem. § 13a BauGB unter 20.000 m² liegt, wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

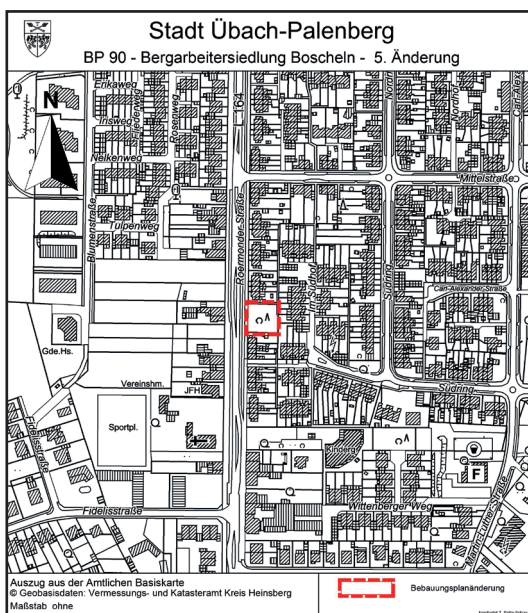
Mit der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 90 – Bergarbeitersiedlung Boscheln – werden folgende Ziele und Zwecke angestrebt: städtebauliche Nachverdichtung, Schaffung von Wohnraum.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Stadtrat der Stadt Übach-Palenberg, den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 – Bergarbeitersiedlung Boscheln – einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht öffentlich auszulegen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Plangebietsabgrenzung:



Verfahren:

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 – Bergarbeitersiedlung Boscheln – einschließlich der Begründung erfolgt in der Zeit vom 02.12.2025 bis einschließlich 16.01.2026.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) im Internet unter der Internet-Adresse

https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/plan?pid=86624

eingestellt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Unter dem o.g. Internet-Link kann auch eine elektronische Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 PlanSiG abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Planunterlagen können zu den Dienstzeiten im Rathaus, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 und D2.12 werden Auskünfte erteilt.

Wenn Sie wünschen, können Ihnen die Unterlagen auch per Post oder per E-Mail nach Hause geschickt werden.

Bitte melden Sie sich dazu bei Herrn Engels, Tel. 02451- 9796101, a.engels@uebach-palenberg.de oder Herrn Ratte-Schreuers, Tel. 02451- 9796117, t.ratte-schreuers@uebach-palenberg.de

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Übach-Palenberg, den 06.11.2025

gez.

Stadler

Die Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Feststellung gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW

Herr Karsten Krumpen hat auf sein Mandat als Stadtverordneter verzichtet.

Dadurch wird ein Nachfolger für die Vertretung der Stadt Übach-Palenberg bestimmt.

Aufgrund des § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NRW) stelle ich fest, dass

Frau Britta Reinold

als Nachfolgerin aus der Reserveliste der AfD in die Vertretung der Stadt Übach-Palenberg gewählt ist.

Gegen diese Feststellung, die gemäß § 45 Abs. 6 KWahlG NRW hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, kann

- a) jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien

- und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit nach § 40 Abs. 1 Buchstaben a - c des Kommunalwahlgesetzes NRW für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei mir, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, Zimmer A 2.06, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Übach-Palenberg, 10.11.2025

Stadt Übach-Palenberg
Der Wahlleiter
gez.
Schröder

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

- 1. Dez.: Rita Vierbuchen
- 8. Dez.: Lazar Gurkov
- 9. Dez.: Christa Janßen, Bonhoefferstraße 11

81 Jahre:

- 7. Dez.: Anna Milewski
- 10. Dez.: Hans Jürgen, Rüsing
- 12. Dez.: Karola Jost, Weinbergstraße 26
- 23. Dez.: Edgar Everhardt
- 24. Dez.: Elke Peiffer, Endstraße 7

82 Jahre:

- 6. Dez.: Inge Goyer
- 7. Dez.: Wolfgang Mingers
- 8. Dez.: Klaus Haacke
- 21. Dez.: Walter Bürgstein, Schulstraße 3

83 Jahre:

- 7. Dez.: Marlis Siegmund
- 10. Dez.: Herbert Vraetz
- 18. Dez.: Hermann Delahaye
- 20. Dez.: Christian Sattelmayer, Püttstraße 6
- 26. Dez.: Cornelia Vongehr, Brunnenstraße 39
- 30. Dez.: Antonia Pütz

84 Jahre:

- 18. Dez.: Günter Schönberg,
Roermonder Straße 217
- 21. Dez.: Anna-Luise Korff
- 23. Dez.: Alfred Jordine, Heerleener Straße 155

85 Jahre:

- 14. Dez.: Manfred Steffes
- 17. Dez.: Sieglinde Baum

- 23. Dez.: Maria Knickel, Urweg 30
- 23. Dez.: Gertrud Kleinjans, Hanapfelstraße 30
- 24. Dez.: Margareta Decker,
In der Gehölde 10

- 26. Dez.: Dorothea Elisabeth Berg
- 26. Dez.: Manfred Liedicke, Rimburger Straße 2

86 Jahre:

- 13. Dez.: Karl-Heinz Lehmann
- 16. Dez.: Ingrid Cremer
- 17. Dez.: Erika Rudisch, Am Römerhof 19
- 30. Dez.: Konrad Rohe
- 31. Dez.: Irmgard Mallmann,
Carolus-Magnus-Allee 16

87 Jahre:

- 2. Dez.: Ingeborg Debois
- 8. Dez.: Hüseyin Gülsen
- 23. Dez.: Karin Kubiak, Hubertusstraße 4
- 25. Dez.: Emma Ribitsch, Rathausplatz 9

88 Jahre:

- 19. Dez.: Margret Schier, Conneallee 26
- 29. Dez.: Petronella Wagner, Gartenstraße 40

89 Jahre:

- 9. Dez.: Gisela Weidenhaupt,
Roermonder Straße 219a
- 10. Dez.: Werner Görigk, Conneallee 20
- 30. Dez.: Horst Reese, Friedrich-Ebert-Straße 95

90 Jahre:

- 13. Dez.: Renate Ratajczak
- 27. Dez.: Gertrud Pannhausen
- 28. Dez.: Gertrud Böhl

91 Jahre:

- 3. Dez.: Katharina Altdorf, Adolfstraße 16
- 19. Dez.: Marianne Grabe

92 Jahre:

- 9. Dez.: Gertrud Stanitzky
- 24. Dez.: Erwin Wiltschek, Bersitter Straße 16
- 28. Dez.: Elisabeth Beckers, Heerleener Straße 28

95 Jahre:

- 5. Dez.: Jerzy Bujok
- 14. Dez.: Gregor Flecken, Kreuzgracht 12
- 24. Dez.: Hedwig Gorzel

97 Jahre:

- 21. Dez.: Gertrud Lenz

Diamantenhochzeit:

- 24. Dez.: Cornelia und Günter Hensch,
Zweibrüggen 76
- 29. Dez.: Peter und Monika Mürz,
Rolandstraße 9

Eheschließungen im Oktober:

- 10. Okt.: Rebecca Froehlich und
Ashley Nicole Tuthill
- 10. Okt.: Heinz Vogt und Nadine Reimann
- 11. Okt.: Stephano Gerads und Merve Yaman
- 17. Okt.: Axel Schuh und
Alice Brigitte Szymanski
- 31. Okt.: Yasin Kundakci und
Senanur Kavuncu



Veranstaltungen

Di. 25. Nov.

Vortrag: Archäologische Funde im Kreis Heinsberg-Funde im Kirchenschiff der Übacher Pfarrkirche - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. im Kreis Heinsberg, Referentin: Frau Dr. Tutlies (Leiterin im Landschaftsverband Rheinland für Bodenfunde im Kreis Heinsberg), 18.30 Uhr, Jugendzentrum

Mi. 26. Nov.

„Lichter an am Tannenbaum“, 18.00 Uhr, Lindenplatz

Do. 27. Nov. / 4. Dez.

Bingo - Bingofreunde Scherpenseel, 14.00 Uhr, Wohnstätte der Lebenshilfe, Heerleener Straße 2

Fr. 28. Nov. / 5. Dez. / 12. Dez.

Winterspielplatz LAUBHÜTTE - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, 15.00 bis 17.00 Uhr, Kreuzkirche

Sa. 29. Nov.

Adventsfeier - Kath. Frauengemeinde Frelenberg / Zweibrügggen, 14.30 Uhr, Pfarrsaal Ägidiusstraße

Sa. 29. Nov.

Adventsfeier Übach - Freiwillige Feuerwehr, 18.00 Uhr, Feuerwache Übach, Friedrich-Ebert-Straße 101

Sa. 29. Nov. bis So. 30. Nov.

Weihnachtsmarkt in der AWO-Waschkaue, Sa. von 14.00 bis 19.00 Uhr, So. von 11.00 bis 18.00 Uhr (weitere Informationen auf Seite 7)

So. 30. Nov.

Finisage zur Ausstellung Fotografie/ Andreas Hermann - Künstler-Forum für bildende Kunst Schloss Zweibrügggen Übach-Palenberg e.V., 15.00 Uhr, Schloss Zweibrügggen (weitere Informationen auf Seite 6)

Mi. 3. Dez.

Frühstück - Kath. Frauengemeinde Frelenberg / Zweibrügggen, 9.00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße

Fr. 5. Dez. bis So. 7. Dez.

Nikolausmarkt - Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V. (weitere Informationen auf Seite 10)

Fr. 5. Dez.

Adventssingen - Arbeiterwohlfahrt (AWO) Boscheln, 18.00 Uhr, AWO Boscheln, Roermonder Straße 177

So. 7. Dez.

Nikolausfeier - Arbeiterwohlfahrt (AWO) Boscheln, 14.00 Uhr, AWO Boscheln, Roermonder Straße 177

So. 7. Dez.

Meditation in der Adventszeit - Chor TonArt, 19.00 Uhr, Kreuzkirche Boscheln (weitere Informationen auf Seite 7)

Mi. 10. Dez.

„Lichter an am Tannenbaum“, 18.00 Uhr, Place de Rosny-sous-Bois

Sa. 13. Dez.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt Ahrweiler - Kath. Frauengemeinde Frelenberg / Zweibrügggen, 10.00 Uhr, Abfahrt ab kath. Kirche Frelenberg, Teilnahmegebühr: 27,00 Euro pro Person, Anmeldung bei: Frau Helga Küppers, Tel. 02451 / 67525

So. 14. Dez.

Weihnachtskonzert - Kirchenchor Sankt Rochus Scherpenseel, 18.00 Uhr, Kirche Sankt Mariä Himmelfahrt

MGH

Mehrgenerationenhaus Konrad-Adenauer-Platz 1 52531 Übach-Palenberg

- **Kontakt Jugendzentrum:**
Tel.: 02451 / 2781
E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de
- **Kontakt Seniorenzentrum:**
Tel.: 02451 / 49369
E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt,
Infos unter www.uebach-palenberg.de

Wöchentliche Termine:

Di. bis Do.

Frühstück im SZ, ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 Euro/ Pers.

mittwochs

Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, 14.00 bis 16.00 Uhr, (nicht

in den Ferien), mit Anmeldung bei Herrn Weyand: 0151 - 16231 143

donnerstags

Nähtreff im JZ, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien)

freitags

Schnullercafé im JZ, für Eltern/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, 9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feiertagen/ Brückentagen)

Termine von Nov./ Dez.:

Mo. 24. Nov.

Start Yoga-Schnupperkurs (4 Termine), 18.00 bis 19.00 Uhr, mit Anmeldung, TN-Beitrag 16 Euro

Fr. 28. Nov.

Erbensuppenessen im Seniorenzentrum, 12.00 Uhr, 5,50 Euro mit Anmeldung

Mo. 1. Dez. / 15. Dez.

Digitale Sprechstunde, 15.00 bis 17.00 Uhr, keine Anmeldung, kostenfrei

Fr. 5. Dez.

BINGO, 14.00 Uhr, mit Anmeldung

Fr. 5. Dez.

mehrgenerativer Nikolausnachtmitag mit Nikolaus, 15.00 bis 17.30 Uhr, Cafeteria, Basteln, Lesen und Spielen

Fr. 5. Dez.

gemeinsames Singen unter dem Tannenbaum, 17.30 Uhr, im Anschluss Kakao, Glühwein und Kekse

Di. 16. Dez. bis Do. 18. Dez.

Adventsfrühstück im Seniorenzentrum, 9.30 Uhr, Kosten 5,50 Euro, mit Anmeldung

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.

